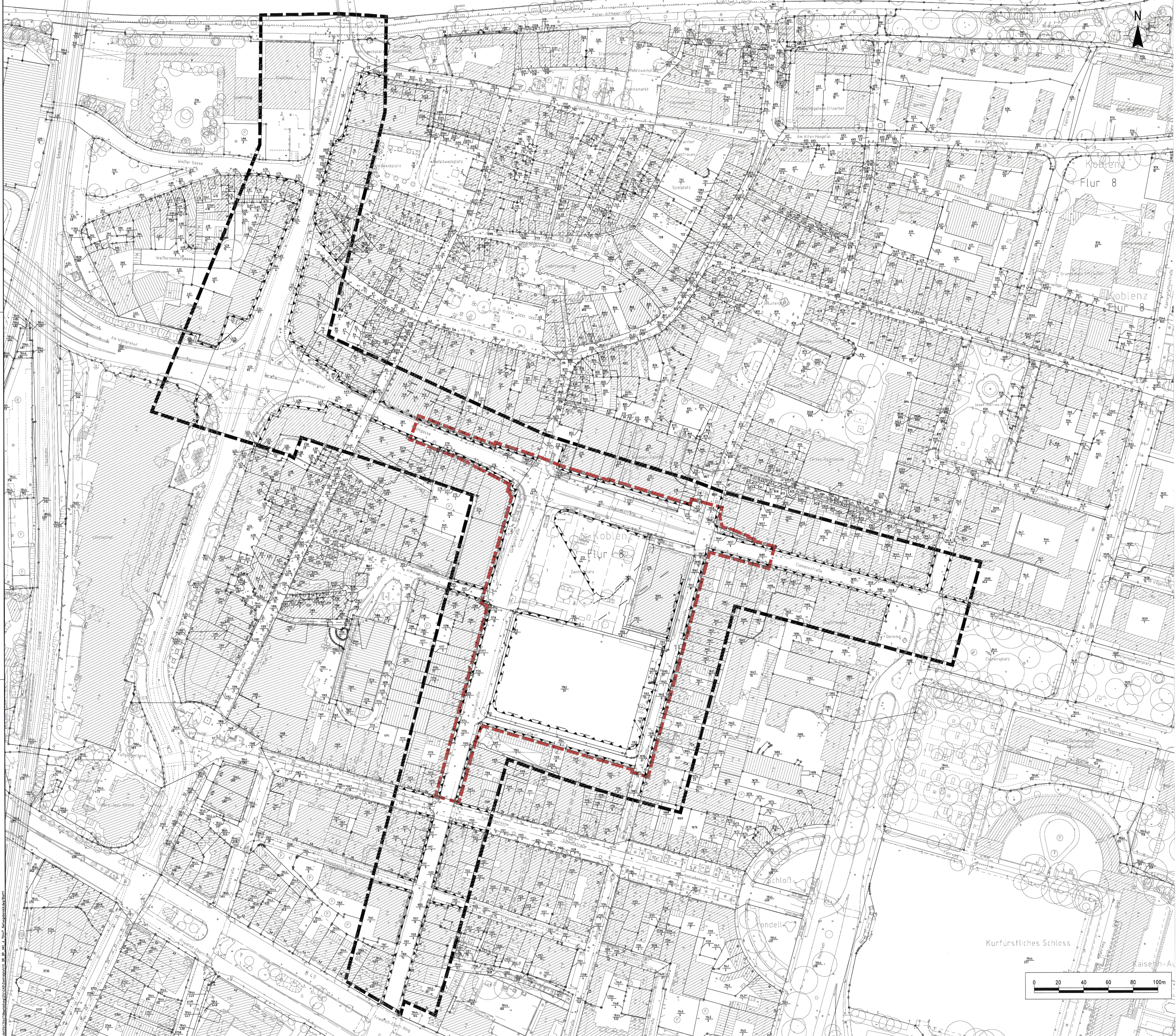




Legende:

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Anschlussbereich Blatt 2

Kennzeichnung von Gebäudeskizzen, bei denen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes passive Schallschutzmaßnahmen festgesetzt werden. (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

VERMESSUNGSTECHNISCHE UND TOPOGRAPHISCHE SIGNATUREN (AUSZUG)

Flurstücksgrenze

abgemerkter Grenzpunkt

Flurstücknummer

Flurstücknummer mit Zuordnungsgefl

Auszug Bestandsdarstellung:

vorhandene bauliche Anlagen

Böschung

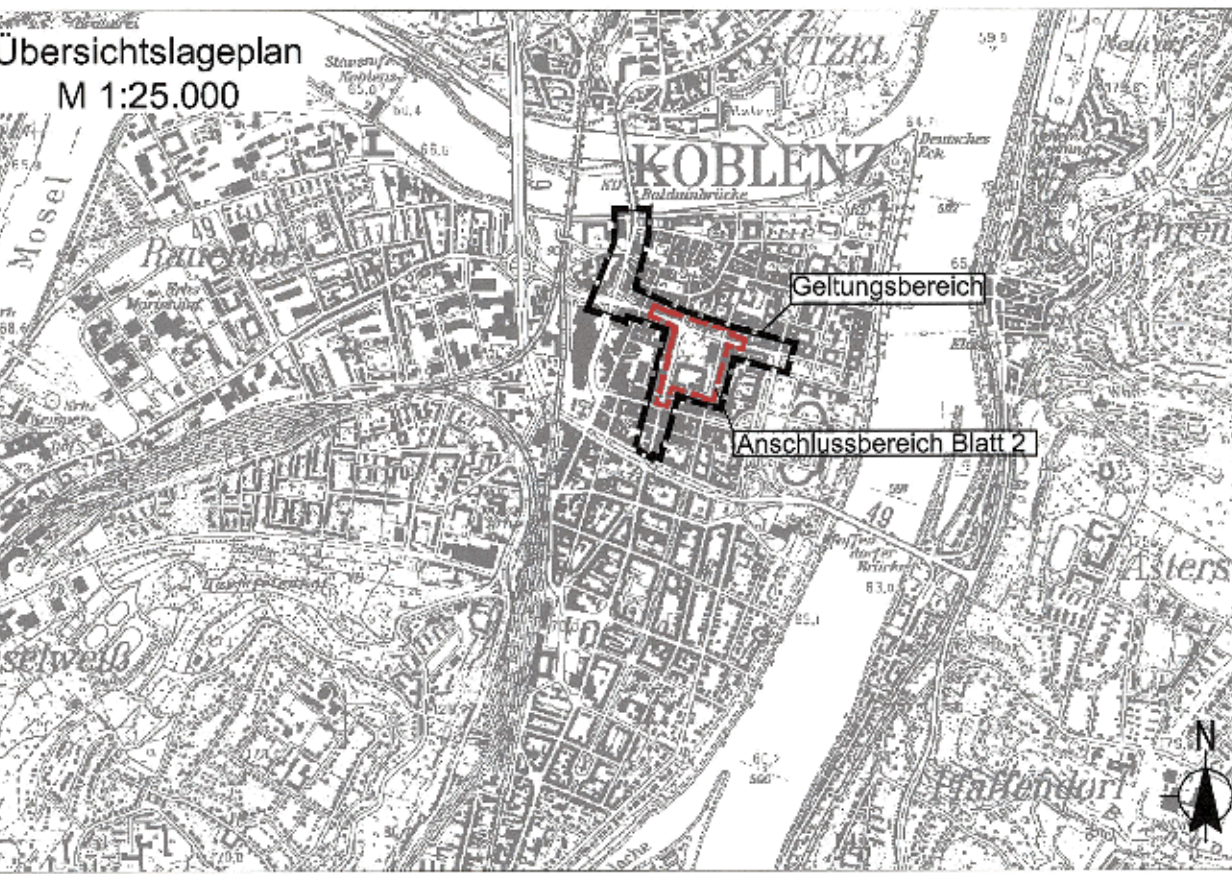
Aufschüttung / Abgrabung

Baumbestand

OBERES MITTEL Rheintal

UNESCO WELTERBE

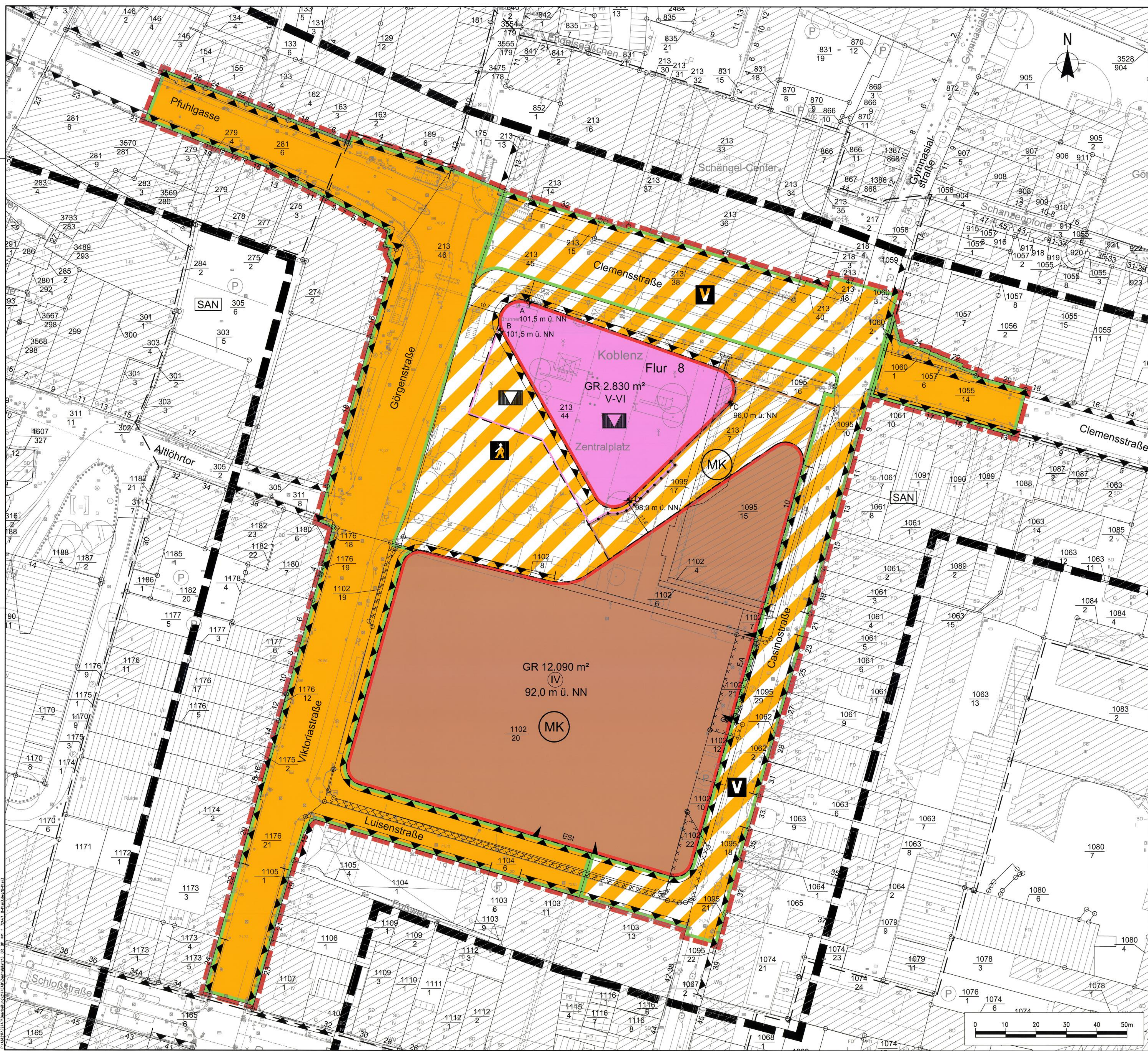
Stadt Koblenz



Bebauungsplan Nr. 3:
Zentralplatz und angrenzende Bereiche
Gemarkung: Koblenz
Flur: 8
Maßstab 1:1.000
Stadtverwaltung Koblenz

KOCKS CONSULT GMBH **KOCKS INGENIEURE**

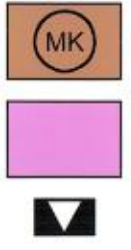
Datum: Juni 2009
Zeichn.: Mansfeld
gez.: Pos.
gepr.: Mansfeld



PLANZEICHENERKLÄRUNG (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90 -)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 9 und Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

Kerngebiet (§ 7 BauNVO)
Gemeinbedarfsfläche (§ 1 Abs. 4 BauNVO)
Zweckbestimmung: "Kulturbau Stadt Koblenz" - Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Anlagen, s. textl. Festsetzungen



MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB; §§ 16 und 17 BauNVO)

Max. Grundfläche z.B. GR 2.830 m²

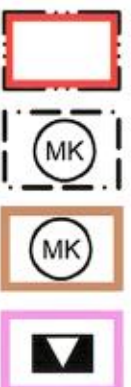
Zahl der Vollgeschosse als Mindest- u. Höchstmaß z.B. V-VI

Zahl der Vollgeschosse zwingend z.B. IV

Max. Höhe (Höhenreferenzpunkt) der baulichen Anlagen "Kulturbau" (s. textl. Festsetzungen) z.B. 101,5 m ü. NN

BAUWEISE, BAUGRENZEN, BAULINIEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 u. 23 BauNVO)

Baulinie



Bauliche Nutzung und Baugrenzen unterhalb der Erdoberfläche

Zweckbestimmung: Kerngebiet

Gemeinbedarfsfläche "Kulturbau Stadt Koblenz"

VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11)

Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

Straßenverkehrsflächen

Öffentliche Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung



Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich

Fußgängerbereich

Ein- bzw. Ausfahrten und Anschluss anderer Flächen an die Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11)

Zweckbestimmung: Einfahrtsbereich Stellplätze PKW

Einfahrtsbereich Zufahrt Anlieferbereich MK und Gemeinbedarfsfläche "Kulturbau"



SONSTIGE PLANZEICHEN

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
Abgrenzung siehe Blatt 1

Anschlussbereich Blatt 2



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

Kennzeichnung von Gebäudefassaden, bei denen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes passive Schallschutzmaßnahmen (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (§ 9 Abs. 5 Nr. 3 und Abs. 6 BauGB)



NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN (§ 9 Abs. 6 BauGB)

Förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet "Zentralplatz mit angrenzenden Bereichen" (i. d. F. der Bekanntmachung vom 17.02.2003)



VERMESSUNGSTECHNISCHE UND TOPOGRAPHISCHE SIGNATUREN (AUSZUG)

Flurstücksgrenze

abgemarker Grenzpunkt

Flurstücksnummer

Flurstücksnummer mit Zuordnungspfeil

Auszug Bestandsdarstellung: vorhandene bauliche Anlagen

Böschung

Aufschüttung / Abgrabung

Baumbestand

aktuelle Höhenpunkte ü. NN



Bebauungsplan Nr. 3:

Zentralplatz und angrenzende Bereiche

Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat hat am 22.03.2007 den Aufstellungsbeschluss gefasst.
Koblenz, den 23.03.2007



Planunterlage

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 Abs. 2 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58) in der derzeit geltenden Fassung.
Stand der liegenschaftsrechtlichen Angaben: 04 / 2009
Koblenz, den 28.04.2009

Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement
Vermessungsdezernat

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplanes inkl. Begründung wurde von Dipl. Ing. Mansfeld im Auftrag der Stadt Koblenz ausgearbeitet.
Koblenz, den 06.01.2009

Name/Firma/Planungsbüro
Dipl. Ing. Mansfeld
KOBLENZ CONSULT GMBH
Koblenz, den 06.01.2009

Die planerischen Festsetzungen wurden mit dem Amt für Stadtentwicklung und Baurendung abgestimmt und entsprechen den städtebaulichen Zielsetzungen der Stadt Koblenz.
Koblenz, den 06.01.2009

Amt für Stadtentwicklung und Baurendung
Oberbürgermeister

Einleitung des Satzungsverfahrens

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 19.01.2009 den Entwurf des Planes und dessen Offenlage beschlossen.
Koblenz, den 20.01.2009

Stadtverwaltung Koblenz
Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung

Der Entwurf des Planes hat gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018), in der Zeit vom 20.02.2009 bis 20.03.2009 ausgelegt.
Anregungen sind eingegangen.
Koblenz, den 21.03.2009

Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung
Beigekordneter

Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplan wurde [nach Prüfung der eingegangenen Anregungen] gemäß § 10 Abs. 1 BauGB durch den Stadtrat am 04.06.2009 als Sitzung beschlossen.
Koblenz, den 05.06.2009

Stadtverwaltung Koblenz
Oberbürgermeister

Inkrafttreten

Der Satzungsbeschluss wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB nach der Ausfertigung ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.
Ausgefertigt:
Koblenz, den 03.07.2009

Stadtverwaltung Koblenz
Oberbürgermeister

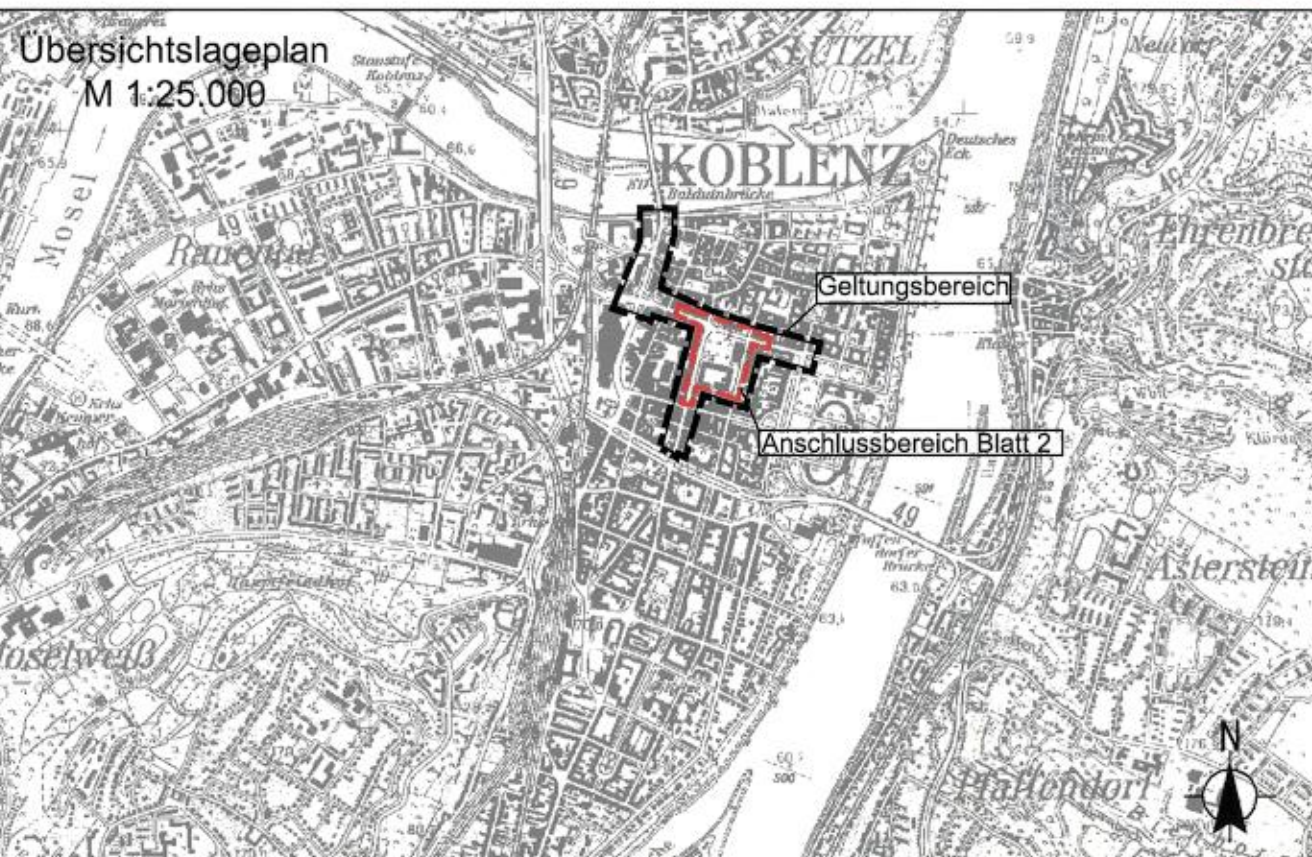
Bekanntmachung

Die ortsübliche Bekanntmachung ist am 06.07.2009 erfolgt.
Damit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.
Koblenz, den 06.07.2009

Stadtverwaltung Koblenz
Im Auftrage
Amtsrat



Stadt Koblenz



Bebauungsplan Nr. 3:
Zentralplatz und angrenzende Bereiche

Gemarkung: Koblenz
Flur: 8
Maßstab 1:500
Stadtverwaltung Koblenz

Satzungsfassung
Blatt 2 von 2



Datum:	Juni 2009
bearb.:	Mansfeld
gez.:	Pfau
gepr.:	Mansfeld